

NR. 22/2025

Wechsel im Volkswagen Aufsichtsrat: Christiane Benner folgt auf Jörg Hofmann

- **AR-Vorsitzender Hans Dieter Pötsch dankt Hofmann für über neun Jahre vertrauensvoller Zusammenarbeit**

Wolfsburg, 14. März 2025 – Im Aufsichtsrat der Volkswagen AG kommt es auf der Arbeitnehmerseite wie geplant zu einem Wechsel. Die Vorsitzende der IG Metall, Christiane Benner, folgt ihrem Vorgänger, Jörg Hofmann, nach und übernimmt damit gleichzeitig die Funktion als Stellvertreterin des Aufsichtsratsvorsitzenden Hans Dieter Pötsch. Zugleich nimmt sie den Platz im Präsidium für Hofmann ein.



Jörg Hofmann



Christiane Benner

„Ich danke Jörg Hofmann für über neun Jahre vertrauensvolle und intensive Zusammenarbeit. In nahezu 100 Sitzungen des Aufsichtsrates und des Präsidiums hat er sich durch wertvolle und wichtige Beiträge ausgezeichnet und damit seinen Teil dazu beigetragen, dass der Konzern die Transformation der Automobilindustrie erfolgreich gestalten wird“, erklärte Pötsch.

Christiane Benner, Erste Vorsitzende der IG Metall, erklärte: „Ich freue mich sehr auf die neue Rolle und Verantwortung als Vertreterin der IG Metall im Aufsichtsrat der Volkswagen AG. Der Konzern und seine Belegschaft stehen vor großen Aufgaben, wir müssen wichtige Etappen der Transformation gemeinsam gut meistern. Dafür werde ich mich mit aller Kraft einsetzen. Es gilt, Wirtschaftlichkeit und Beschäftigungssicherung als gleichrangige Unternehmensziele zu wahren. Die starke Repräsentanz von Frauen im Aufsichtsrat der Volkswagen AG ist ein weiterer schöner Ansporn!“

VOLKSWAGEN GROUP

Christiane Benner ist seit Oktober 2023 die Erste Vorsitzende der Gewerkschaft IG Metall. Die am 9. Februar 1968 in Aachen geborene Benner ließ sich nach dem Abitur Ende der 1980er Jahre zur Fremdsprachenkorrespondentin ausbilden und arbeitete zunächst in Darmstadt im Vertrieb des Maschinenbauunternehmens Carl Schenk AG, die heute Teil des Dürr-Konzerns ist. Von 1993 bis 1999 studierte Christiane Benner Soziologie mit Schwerpunkt Industriesoziologie an den Universitäten Marburg und Frankfurt am Main, wo sie ihr Studium mit Diplom abschloss. Zudem machte sie Mitte der 1990er im Rahmen eines Auslandsaufenthalts auch einen Bachelor in den USA.

1997 begann Christiane Benner bei der IG Metall zu arbeiten, anfangs in der Geschäftsstelle in Frankfurt, wo sie für Jugendarbeit zuständig war und für die Gewerkschaft regionale Betriebe der Informationstechnologie- und Telekommunikationsbranche (ITK) betreute. Den Fokus auf ITK-Themen behielt sie auch nach ihrem Wechsel in die Bezirksleitung der IG Metall Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, wo sie von 2000 bis 2008 arbeitete und von 2006 an den Schwerpunkt Tarifpolitik übernahm.

2008 wechselte sie zurück nach Frankfurt, diesmal in die Zentrale der Gewerkschaft, und verantwortete als Bereichsleiterin die Themen IT, Engineering und Zielgruppenarbeit. 2011 wurde Christiane Benner selber geschäftsführendes Mitglied im Vorstand. 2015 wurde sie Zweite Vorsitzende, 2023 erfolgte die Wahl zur Ersten Vorsitzenden. Die 57-Jährige steht als erste Frau an der Spitze von Deutschlands größter Einzelgewerkschaft mit ihren mehr als zwei Millionen Mitgliedern. Benner ist seit 2018 Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende bei der Continental AG und war von 2014 bis 2024 Mitglied im Aufsichtsrat der BMW AG.

Michael Brendel

Corporate Communications

Supervisory Board Communications

+49 (0) 1520-1660713

michael.brendel@volkswagen.de | www.volkswagen-group.com

Heiko Lossie

Kommunikation Konzern Betriebsrat

+49 (0) 0152-22992013

heiko.lossie@volkswagen.de | www.volkswagen-group.com



VOLKSWAGEN GROUP

Über den Volkswagen Konzern:

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 115 Produktionsstätten in 17 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 680.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem konkurrenzlosen Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten.

Im Jahr 2024 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,0 Mio. (2023: 9,2 Mio.). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2024 auf 324,7 Mrd. Euro (2023: 322,3 Mrd. Euro). Das operative Ergebnis betrug im Jahr 2024 19,1 Mrd. Euro (2023: 22,5 Mrd. Euro).